Burgwaldschüler in Frankfurt am Main

Frankenberg (hfk) Die pulsierende Mainmetropole Frankfurt war das Ziel eines Ausflugs der Klasse 8e der Burgwald-Realschule. Einen Tag lang erkundeten die 29 Mädchen und Jungen zusammen mit ihrem Lehrer Hans-Friedrich Kubat die Innenstadt.

Die Mädchen und Jungen wurden zu historischen Ausgrabungsstätten am Römerberg geführt, sahen die Paulskirche und entdeckten das Geburtshaus des großen deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832).

Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt mit dem superschnellen Aufzug auf das Dach des weithin sichtbaren Maintowers. Ein wunderbares Panorama bot sich den Realschülern von dort oben. Begeistert waren sie von all den Sehenswürdigkeiten, die sich dank angebrachter Tafeln leicht auffinden ließen. Waren im Süden die landenden und startenden Flugzeuge schnell zu „identifizieren“, schien im Nordwesten der Taunus mit dem Großen Feldberg zum Greifen nahe.

Aber auch das bunte und rege Treiben in der langen Fußgängerzone „auf der Zeil“ ließ sich von großer Höhe aus beobachten und genießen.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages jedoch waren Gruppen-Führungen durch den berühmten

Frankfurter Zoo. Hier staunten die Achtklässler über die erstaunliche Vielfalt der Lebewesen, erfuhren eine Menge Wissenswertes über Schutzprogramme für einzelne Arten und die Bemühungen des Zoos, die Lebensbedingungen für die Tiere immer mehr zu verbessern und den Tierpark noch attraktiver und artgerechter zu gestalten. So fiel besonders das neue und großzügig gestaltete Haus für die Bonobos auf, einer sehr interessanten und lernwilligen Menschenaffenart aus Zentralafrika.

In das Gesamtkonzept des Tages passten die umweltfreundliche An- und Rückreise mit der Bahn, aber auch Erkundungsspaziergänge in der Fußgängerzone in Kleingruppen.

Foto:Kubat

Die Klasse 8e zusammen mit ihrem Deutschlehrer Kubat auf dem Dach des Maintower der Metropole Frankfurt und **auf dem Eisernen Steg**